

Öffentliche Bekanntmachung eines
Scheme of Arrangement
gemäss Section 311 des South African
Companies Act,

vorgeschlagen von

DB Investment société anonyme, Luxemburg

betreffend

Umtausch von De Beers / Centenary Linked Units

bestehend aus

Stammaktien der De Beers Consolidated Mines Limited
und Centenary Units, ihrerseits bestehend aus Namenaktien der De Beers Centenary AG
sowie aus Partizipationsscheinen der Centenary Holdings AG

De Beers/Centenary Linked Units (Inhaber-Stamm) Valoren-Nr. 150332 / ISIN CH0001503322 und
De Beers/Centenary Linked Units (Namen-Stamm)Valoren-Nr. 150333 / ISIN CH0001503330

Am 15. Februar 2001 gaben De Beers Consolidated Mines Limited («DBCM»), De Beers Centenary AG («DBCAG», zusammen «De Beers») und DB Investments société anonyme («DBI»), eine Gesellschaft, welche zu 45% von der Central Holdings Limited («CHL»), zu 45% von der Anglo American plc («Anglo American») sowie zu 10% von der Debswana Diamond Company (Proprietary) Limited («Debswana») gehalten wird, bekannt, dass eine Vereinbarung über die Bedingungen eines empfohlenen Angebotes für De Beers getroffen werden konnte.

CHL, Anglo American, Debswana and DBI halten und kontrollieren gegenwärtig insgesamt 159'395'536 De Beers/Centenary Linked Units («Linked Units»), was 39.9% der ausgegebenen Linked Units entspricht. Das Angebot wird sich unter anderem nach einem «Scheme of Arrangement» gemäss Section 311 des South African Companies Act («Scheme») richten und wird aus der Übertragung von De Beers sämtlichen Anglo American Aktien auf die Inhaber der Linked Units sowie aus der Akquisition aller ausstehender Linked Units durch DBI bestehen (die «Transaktion»).

Die Modalitäten dieses Umtausches sind dem massgebenden «Scheme Circular» in englischer Sprache zu entnehmen. Die wesentlichsten Modalitäten wurden in Form einer sogenannten «Firm Intention Announcement» am 29. März 2001 in englischer Sprache veröffentlicht. Die nachstehenden Angaben stellen eine auszugsweise Übersetzung der Firm Intention Announcement dar.

Modalitäten der Transaktion

Das Resultat der Transaktion wird darin bestehen, dass alle unabhängigen Linked Unit-Inhaber (das heisst sämtliche Linked Unit-Inhaber, ausser CHL, Anglo American and Debswana) für jede Linked Unit folgende Gegenleistungen («Consideration») erhalten:

- Einen Bruchteil von ⁴³/₁₀₀ einer Anglo American Aktie;
- USD 14.40 (ZAR 115.34¹) als Barabgeltung; und
- einen Betrag, welcher der Schlussdividende von Anglo American für das Geschäftsjahr 2000 von USD 1.30 (oder einen entsprechenden Betrag in ZAR 9.974²) pro Aktie entspricht, vorausgesetzt, dass die Generalversammlung der Anglo American – angesetzt auf den 15. Mai 2001 – die Dividende genehmigt.

Die Inhaber von Linked Units (auf den Inhaber oder auf den Namen lautend), die am 23. März 2001 im Besitz der Titel waren (Ex-Tag der Dividende am 26. März 2001), erhalten darüber hinaus die kombinierte Schlussdividende von De Beers für das Geschäftsjahr 2000 im Betrag von insgesamt USD 1.– pro Linked Unit (oder einen entsprechenden Betrag in Südafrikanischen Rand oder Britischen Pfund, die am 16. Mai 2001 ausbezahlt wird.

Die Abwicklung der Transaktion erfolgt am zweiten Freitag, der auf den Tag, an welchem sämtliche Bedingungen des Scheme erfüllt sind, folgt («Implementation Date»). Falls diese Abwicklung nach dem 30. Juni 2001 erfolgt, erhalten die Linked Unit-Inhaber Zinsen auf der Barabgeltung von USD 14.40 pro Linked Unit.

Der Totalbetrag, den die unabhängigen Linked Unit-Inhaber unter Einschluss der kombinierten De Beers Dividenden von USD 1.– erhalten werden, wird sich auf USD 41.85 (ZAR 335.22³) pro Linked Unit belaufen, berechnet auf der Preisbasis von USD 60.21 pro Anglo American Aktie zum Zeitpunkt des Geschäftsschlusses am 28. März 2001.

Basierend auf der gesamten Anzahl ausstehender Linked Units, entspricht der Gesamtwert der Offerte für die Linked Units 17,1 Milliarden USD. Dies entspricht

- einer Prämie von 27 Prozent gegenüber dem Preis einer Linked Unit von USD 32.90 am 31. Januar 2001;
- einer Prämie von 64 Prozent gegenüber dem durchschnittlichen Linked Unit-Tageskurs von USD 25,57 über die letzten 12 Monate vor dem 31. Januar 2001; und
- der gegenwärtigen Beteiligung von De Beers an Anglo American im Wert von 8,7 Milliarden USD und De Beers' übrigen Beteiligungen im Wert von 8,4 Milliarden USD (das «Diamanten-Geschäft»), was einer Prämie von 173 Prozent gegenüber dem durchschnittlichen Tagesmarktwert des Diamanten-Geschäftes über die letzten 12 Monate vor dem 31. Januar 2001 entspricht.

Anglo American und Anglo American Aktien

Anglo American ist eine nach dem Recht von England und Wales gegründete Publikumsgesellschaft (Reg. Nr. 3564138). Sie ist unter anderem an der London Stock Exchange, der Johannesburg Stock Exchange und der SWX Swiss Exchange kotiert. Bei den Anglo American Aktien handelt es sich um «ordinary shares» à 50 US cents. Nähere Angaben hierzu sind dem Scheme Circular zu entnehmen.

Anglo American Bonus (Gratisaktien)

Die die Abgeltung an die Linked Unit-Inhaber bildenden Anglo American Aktien werden gegebenenfalls zusammen mit weiteren Anglo American Aktien, die gemäss einem Vorschlag von Anglo American im Rahmen einer Gratiskapitalerhöhung ausgegeben werden sollen, an die Linked Unit-Inhaber übertragen. Die vorgeschlagene Gratisaktienausgabe besteht in der Gratiszuteilung von drei neuen Anglo American Aktien für jede – zu einem Stichtag voraussichtlich im Mai 2001 – ausstehende Anglo American Aktie.

Die vorgeschlagene Gratisaktienausgabe muss noch von der ausserordentlichen Generalversammlung der Anglo American (welche voraussichtlich an demselben Tag wie das Scheme Meeting stattfinden wird) genehmigt werden. Voraussetzung dafür ist ferner die Zustimmung der zuständigen UK Kotierungsbehörde sowie die Zulassung der neuen Anglo American Aktien zum Handel durch die JSE Securities Exchange South Africa und der SWX Swiss Exchange. Die Gratisaktienausgabe einerseits und die Durchführung der Transaktion andererseits sind voneinander unabhängig.

bestimmt sich nach dem Preis für eine Anglo American Aktie in US Dollar. Der Basispreis ist der Durchschnitt der täglichen Closing Preise von Anglo American Aktien an der London Stock Exchange, umgerechnet in US Dollar zur «Noon Buying Rate» an jedem der relevanten Handelstage zwischen der Veröffentlichung des Scheme Circular und dem Tag vor dem Scheme Meeting.

Auswahl der Währung für die Barabgeltung und die Anglo American Dividendenberechtigung

Unabhängige Linked Unit-Inhaber, welche unter einer Adresse in der Republik Südafrika oder Namibia oder des Königreiches Lesotho oder Swasiland («Common Monetary Area») in der südafrikanischen Abteilung des De Beers Aktienregisters geführt werden, erhalten die Consideration (das heisst den Betrag von USD 14.40 pro Linked Unit sowie den Anglo American Dividendenanspruch) in Südafrikanischen Rand ausbezahlt.

Unabhängige De Beers Linked Unit-Inhaber, welche unter einer Adresse ausserhalb der Common Monetary Area (ausgeschlossen Auswanderer aus einem Land innerhalb der Common Monetary Area mit blockierten ZAR Konti) in der südafrikanischen Abteilung des De Beers Aktienregisters geführt werden, erhalten die Barabgeltung in US Dollar ausbezahlt, es sei denn, sie würden GBP wünschen. Unabhängige Linked Unit-Inhaber, welche in der britischen Abteilung des De Beers Aktienregisters geführt werden, erhalten die Barabgeltung in US Dollar, wenn deren Adresse ausserhalb des Vereinigten Königreichs, bzw. in Britischen Pfund, wenn deren Adresse innerhalb des Vereinigten Königreichs ist, ausser sie würden GBP bzw. USD ausdrücklich wünschen. Derartige Wünsche müssen vor 16.00 Uhr (Ortszeit in Johannesburg) am Record Date eingegangen sein.

Die Wechselkurse für die Zahlungen, welche in ZAR in Bezug auf die Barabgeltung geleistet werden, ohne die Anglo American Dividendenansprüche, werden gestützt auf die durchschnittlichen täglichen Wechselkurse der Europäischen Zentralbank über einen Zeitraum von höchstens fünf Handelstagen ab dem Tag, an welchem der High Court of South Africa das Scheme genehmigt. Zahlungen in Bezug auf die Barabgeltung in GBP richten sich nach der «prevailing spot rate» zum Umtausch von USD in GBP.

Bedingungen

Das Scheme steht unter einer Reihe von Bedingungen, darunter die folgenden:

- Genehmigung des Scheme durch die unabhängigen Linked Unit-Inhaber;
- Genehmigung des Aktienrückkaufes durch die Aktionäre von DBCM;
- Genehmigung der Transaktion durch die unabhängigen Aktionäre von Anglo American anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung;
- Genehmigung durch die Inhaber der De Beers Depositary Receipts;
- Die Genehmigung des Scheme durch den High Court of South Africa;
- Wettbewerbsrechtliche und andere behördliche Genehmigungen, endgültige Erteilung der grundsätzlich bereits gewährten Steuerrulings.

Finanzierung

Dresdner Bank Luxembourg S.A. und UBS AG gewährten der DBI ein Paket verschiedener Kredite («Senior Credit Facilities»), bestehend aus einer Amortising Term Loan Facility über 3.3 Milliarden USD (mit Fälligkeit in fünf Jahren), einer Short Term Bridge Facility über 1.45 Milliarden USD und, bei Rückzahlung der Short Term Bridge Facility, einer Revolving Facility über 1 Milliarde USD (mit Fälligkeit in fünf Jahren). Die Term Loan Facility ist in vier jährlichen Zahlungen von 330 Millionen USD zurückzubezahlen.

Darüber hinaus werden Anglo American und Debswana kumulative rückkaufbare Vorzugsaktien von DBI (mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einem Zinsfuss von 10%) im Gesamtbetrag von 857 Millionen USD halten. Diese Vorzugsaktien werden in vier gleichmässigen Teilzahlungen in den Jahren 2007 bis 2010 zurückgekauft, vorbehältlich früherer Rückzahlungen unter besonderen Umständen.

Der Securities Regulation Panel in Südafrika wurde durch UBS Warburg Ltd. gemäss Rule 21.7 des Securities Regulation Code on Take-overs and Mergers versichert, dass genügend Mittel zur Bezahlung des Geldanteils in der Consideration vorhanden sind.

Empfehlung des Komitees unabhängiger Verwaltungsratsmitglieder

Ein Komitee unabhängiger De Beers Verwaltungsratsmitglieder («Komitee»), welches von NM Rothschild & Sons Limited («Rothschild») beraten wurde, erachtet die Bedingungen der Transaktion für die unabhängigen Linked Unit-Inhaber für fair und angemessen. Das Komitee hat deshalb den Verwaltungsräten von De Beers die Durchführung der Transaktion einstimmig empfohlen, welche daraufhin ihrerseits den Linked Unit-Inhabern die Transaktion ebenfalls empfohlen haben. Diejenigen unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder von De Beers, welche Inhaber von Linked Units sind, werden der Transaktion zustimmen. Rothschild hat bei seiner Empfehlung die kommerzielle Bewertung der Transaktion des Komitees berücksichtigt.

Stimmberechtigung

Nur diejenigen unabhängigen Linked Unit-Inhaber, welche registriert sind, sind zur Stimmabgabe am Scheme Meeting berechtigt. Das Scheme gilt als angenommen, wenn mindestens 75% der abgegebenen Stimmen zugestimmt haben.

Inhaber von auf den Inhaber lautenden Linked Units sind hinsichtlich der Durchführung der Transaktion in Übereinstimmung mit den «Conditions of Issue» der Inhaber-Linked Units stimmberechtigt.

Wirtschaftlich Berechtigte an Linked Units, welche ihre Linked Units durch Custodians oder Nominees halten lassen, sind nicht direkt stimmberechtigt; sie sollten mit den Custodians oder Nominees indes Vereinbarungen über die Stimmabgabe treffen.

Eigenverwahrer

Inhaber von Linked Units (Inhaber- und Namentiteln), die diese Titel zu Hause oder in einem Safe aufbewahren, sind gebeten, diese Titel unverzüglich nach Zustandekommen des Scheme bei ihrer Bank oder bei der UBS AG einzureichen, damit sie rechtzeitig in Anglo American Aktien umgetauscht werden können und die Barabgeltung vergütet werden kann.

Deponenten

Deponenten, die ihre Linked Units bei einer Bank in einem Wertschriftendepot verwahren und von der Mix und Match Election und von der Währungswahl keinen Gebrauch machen wollen, brauchen nichts zu unternehmen. Die Depotbank wird ihre Titel automatisch in Anglo American Aktien tauschen und die Barabgeltung auf das Konto vergüten.

Restriktionen

This announcement is not being made for release, publication or distribution in or into Japan.

Voraussichtlicher Zeitplan

- Scheme Meeting, Generalversammlung DBCM und Versammlung der Inhaber der Depositary Receipts 4. Mai 2001
- Voraussichtliche Zuteilung und Kotierung der Anglo American Aktien, die in Bezug auf die Bonus Ausschüttung ausgegeben werden 8. Mai 2001
- Voraussichtliche Verhandlung des High Court of South Africa betr. Genehmigung des Scheme 15. Mai 2001
- Voraussichtliches Datum der Sistierung des Handels der Linked Units 16. Mai 2001
- Voraussichtlicher Record Date gemäss Scheme 18. Mai 2001
- Voraussichtliche Dekotierung der Linked Units 18. Mai 2001
- Voraussichtlicher Operative Date gemäss Scheme 21. Mai 2001
- Voraussichtlicher Implementation Date gemäss Scheme 25. Mai 2001

Falls die Gratisaktienausgabe zustande kommt, erhalten die Linked Unit-Inhaber 1,72 Anglo American Aktien pro Linked Unit (anstelle der 0,43 Anglo American Aktien pro Linked Unit, die sie sonst erhalten würden). Die allfälligen neuen Anglo American Aktien sind den bestehenden Anglo American Aktien in jeder Hinsicht gleichgestellt.

Anglo American Dividende

Die Linked Unit-Inhaber erhalten auf die aus dem Umtausch hervorgehende Anzahl Anglo American Aktien einen Betrag von USD 1.30 je Aktie. Dieser Betrag entspricht der Schlussdividende von Anglo American für das Geschäftsjahr 2000. Für die im südafrikanischen Aktienregister einzutragenden Anglo American Aktien wird dieser Betrag in Südafrikanischen Rand ausgeschüttet. Für im britischen Aktienregister einzutragende Anglo American Aktien erfolgt die Auszahlung in US Dollar oder Britischen Pfund, je nach Wahl des Linked Unit-Inhabers.

Mix and Match

Die unabhängigen Linked Unit-Inhaber haben im Rahmen der Bedingungen der Transaktion die Möglichkeit, das Verhältnis zwischen der Barabgeltung und der Abgeltung in Anglo American Aktien innerhalb einer gewissen Bandbreite zu wählen («Mix and Match Elections»).

Allerdings wird die gesamte Anzahl Anglo American Aktien und die gesamte Barabgeltung nicht verändert. Dementsprechend hängt die Erfüllung der Mix and Match Elections eines Linked Unit-Inhabers vom Umfang ab, in welchem andere Linked Unit-Inhaber entsprechende Mix and Match Elections ausüben. Soweit solche Mix and Match Elections der Linked Unit-Inhaber nicht berücksichtigt werden können, werden sie proportional gekürzt.

Mix and Match Elections müssen vor 16.00 Uhr (Ortszeit in Johannesburg) am Freitag nach dem Tag, an welchem sämtliche Bedingungen des Scheme erfüllt sind («Record Date») – voraussichtlich im Mai 2001 – eingegangen sein. Die Anzahl Anglo American Aktien, die anstelle von Barzahlungen zugeteilt werden,

Mit Empfehlung vom 20. März 2001 hat die Übernahmekommission in Anerkennung der Regelungszuständigkeit des Securities Regulation Panel von Südafrika und unter Berücksichtigung der Gleichwertigkeit der südafrikanischen und der englischen Übernahmeregelung das vorliegende Angebot von der Anwendung der Regeln des Schweizerischen Börsengesetzes über die öffentlichen Kaufangebote befreit, unter der Auflage, dass das südafrikanische Übernahmeangebot in der Schweiz landesweit Verbreitung findet. Diese Informationsanzeige ist folglich kein Angebotsprospekt im Sinne von Art. 24 Abs. 1 BEHG und auch kein Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a OR.

Für den Umtausch ist einzig das Scheme Circular massgebend, welches die Transaktion umfassend darstellt und welches in englischer Sprache verfasst ist. Dieses kann bei der UBS Warburg, Corporate Finance and Capital Markets Legal Services, Postfach, 8098 Zürich, oder unter Telefon 01/239 47 03 oder per Fax 01/239 21 11 oder per E-Mail swiss-prospectus@ubsw.com spesenfrei bezogen werden.

10. April 2001

Im Auftrag: UBS AG

¹ Auf der Basis des Wechselkurses vom 28. März 2001 von ZAR 8.0100 für USD 1.–.
² Gestützt auf einen Umrechnungskurs, der in der «Notice of Recommendation Final Dividend» von Anglo American vom 14. März 2001 definiert wurde.
³ Basierend auf dem Umrechnungskurs für ZAR und GBP vom 26. Februar 2001.
⁴ Umrechnungskurs vom 28. März 2001 (ZAR 8.0100 für USD 1.–).